

## OMS Punktsensoren (Nachrüstung)

Die **ideale Lösung** für ein nachträgliches Monitoring ihres Flachdaches oder Terrasse. Mit dem OMS-Nachrüstsystem wird aus der alljährlichen Überprüfung ein **24h/365 Tage** Monitoring.

**Passive Punktsensoren** werden in bestehende Sichtungsstützen oder auch, frei wählbar, ins bestehende Flachdach bzw. in die Terrasse nachträglich eingebaut. Die Verlegung der Sensorkabel verläuft in geschützten Leerverrohrungen auf dem Flachdach oder unter der Terrassenaufラスト. Die Sensoren werden mit den Messsatelliten verbunden. Die Auswertung und Alarmierung erfolgt an der Zentrale (Elektroverteiler).

Sowohl die **Konfiguration** der Zentrale als auch die **Auswertung im Schadensfall** erfolgt über Bluetooth<sup>®</sup> per App an der Zentraleinheit. Für Wartungen können die Messwerte jederzeit ausgelesen und für Dokumentationszwecke gespeichert werden.

### Variante 1: OMS Nachrüstung mit Sichtungsstützen:

Das Sensornetz ist bei dieser Variante durch die eingebauten Sichtungsstützen vorgegeben. Die bestehenden Dämmkerne werden mit dem OMS Punktsensor bestückt und eingebaut. Die sichere Übertragung der Messdaten erfolgt wartungsfrei über Messkabel zum Messsatellit.

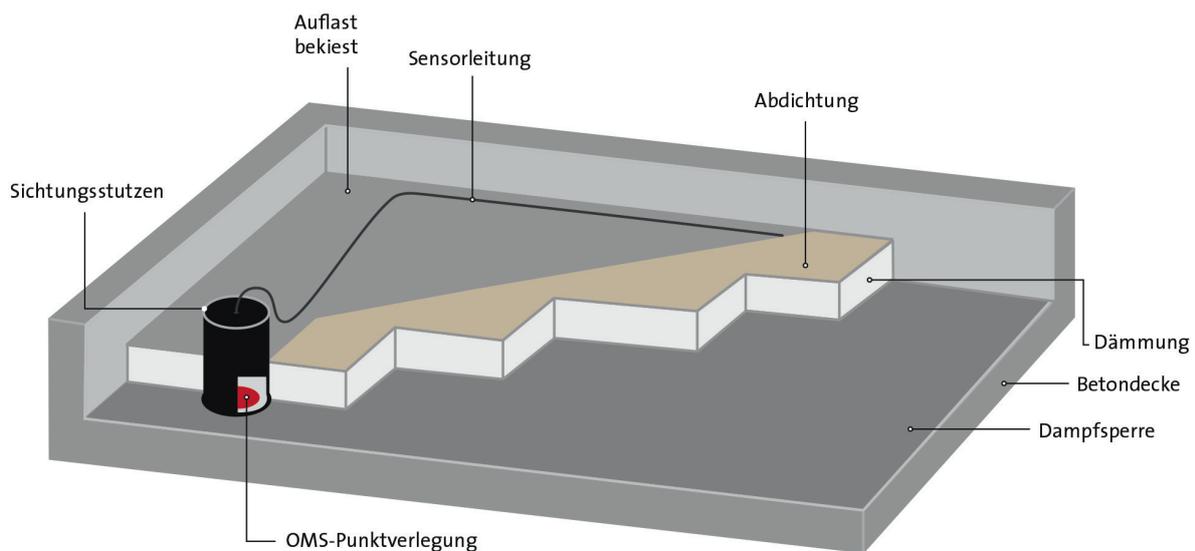


Abb.1: Schema Einbau Punktsensor über Sichtungsstützen

**Variante 2: OMS Punktmessung im Dachaufbau integriert:**

Die Anordnung der Punktsensoren ist bei dieser Variante frei wählbar. Die Auflösung und die Positionen können an die Situation in Punkto Gefahren- und Risikobereiche angepasst werden. Die Abdichtungsarbeiten (Kabeldurchführung) an den Sensoreinbaustellen erfolgt durch den Abdichter (z.B. Blitzschutzeinfassung).

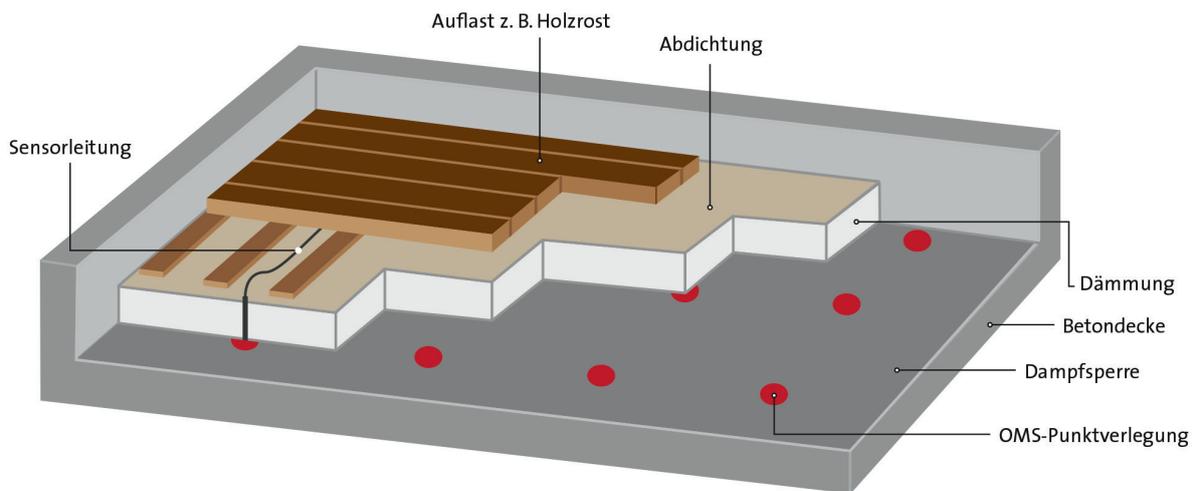


Abb.2: Schema Fixeinbau Punktsensor (Anschlusskabel wird über Kabelausführung durch die Dachhaut geführt)